

# Schüler aus drei Ländern zu Gast

## Besuche in Fulda

**FULDA** An der Rabanus-Maurus-Schule in Fulda sind in den vergangenen Wochen zahlreiche Schülergruppen aus verschiedenen Ländern Europas zu Gast gewesen. Zunächst habe man Anfang Mai eine Gruppe des II. Liceum aus dem polnischen Walbrzych willkommen heißen können, schreibt die Schule. Bei Freizeitveranstaltungen wie Minigolfen oder Geocaching habe man sich besser kennenlernen können.

Aus den Niederlanden waren zwei Gruppen zu Gast: beim Besuch der Schüler aus Ermelo arbeiten die Schüler in Workshops und auf Exkursionen an gemeinsamen Unterrichtsprojekten. Ebenfalls seit vielen Jahren besteht der Austausch zwischen der Rabanus-Maurus-Schule und der bilingualen Abteilung des Lyceum Oudehoven in Gorinchem. In diesem Schulzweig werden die Schüler in den meisten Fächern in englischer Sprache unterrichtet. Auf dem Programm beider Gruppen standen unter anderem ein Besuch auf Point Alpha, ein Ausflug auf die Wasserkuppe sowie eine Führung in der KZ-Gedenkstätte Breitenau bei Kassel.

Seit dem Jahr 2007 besteht der Schüleraustausch mit der Partnerstadt Szentendre in Ungarn. Ganz im Zentrum des Besuches des ungarischen Franziskaner-Gymnasiums stand das Wirken der heiligen Elisabeth und auch das 500-jährige Jubiläum der Reformation auf der Wartburg in Eisenach.

Es seien gelungene Besuche gewesen, bei denen der europäische Gedanke durch ein vielfältiges Miteinander gelebt wurde, schreibt die Schule abschließend. han